

Das Wander-Highlight im Jura: *Creux du Van*

Abwechslungsreiche Wanderung zum und um den einzigartigen Bergzirkus im Neuenburger Jura



Tourenbeschreibung:

Relativ anspruchsvolle Wanderung. Gute Wege, Abstieg anfangs sehr steil. Höhenunterschied: 800 m

Karte: LK 1:50.000, Blatt 241, Val de Travers.

Netto-Wanderzeit: Ca. 4 Stunden (+).

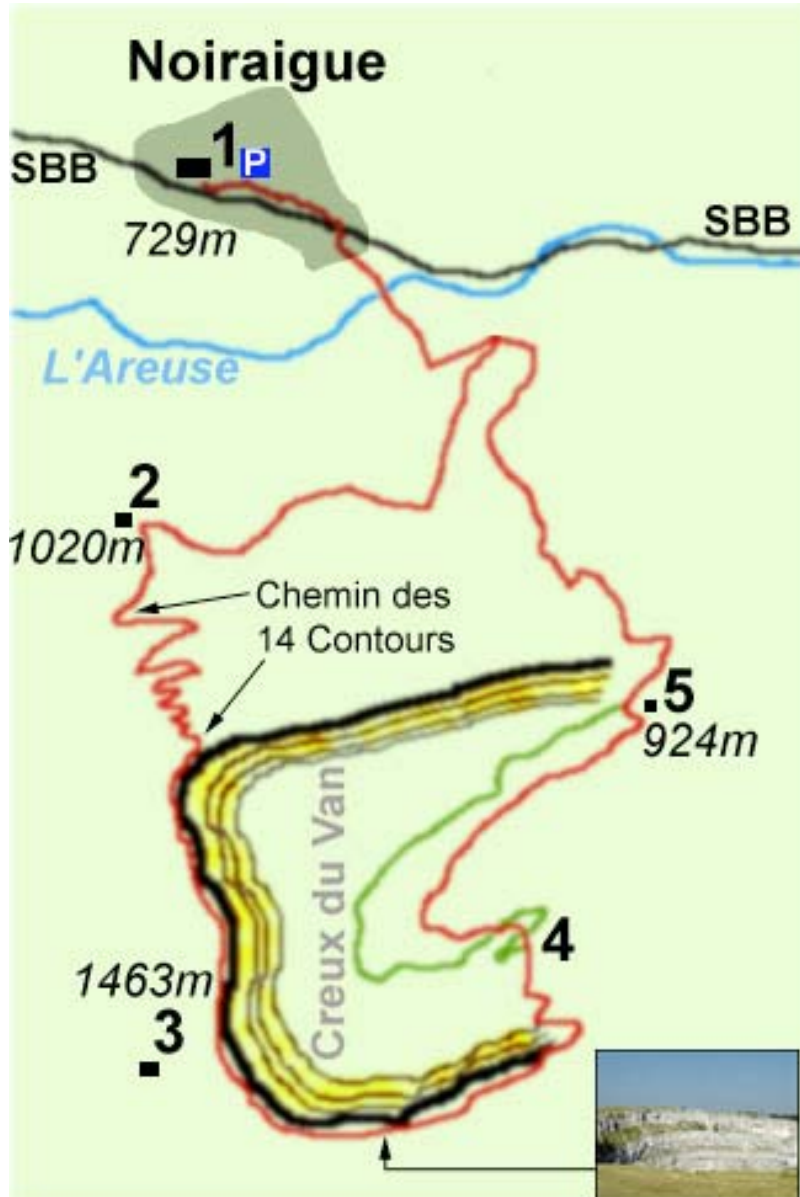


Vom Bahnhof Noiraigue (1) folgen wir dem Wegweiser *Creux du Van* und überqueren die *L'Areuse*. Oberhalb der letzten Häuser biegen wir rechts ab und erreichen auf gutem Weg nach ca. 50 Minuten den Weiler *Les Oeuillons* (2). Nun folgt das eigentliche Herzstück des Aufstiegs: Nach 14 Wegkehren erreichen wir nach einer weiteren Stunde den Rand der „Schweizer Ausgabe des Grand Canyons“, der als *Le Dos d'Ane* (Eselsrücken) bekannt ist. Von hier aus folgen wir in sicherem Abstand dem Abbruch des Kraters zum Gipfel des *Soliat*, den höchsten Punkt dieser Wanderung, den wir nach weiteren 30 Minuten erreichen. Eine gemütliche, urchige Einkehrmöglichkeit bietet die *Ferme du Soliat* (3), die wenige Minuten abseits liegt.

Wir folgen nun dem Südgrat bis zur Abzweigung Noiraigue, wo uns ein ruppiger und rutschiger Abstieg in den Krater erwartet. Wer's etwas gemütlicher mag, folgt bei Pos. (4) dem Waldweg (= *grüne Route*), welcher etwas mehr Zeit kostet, jedoch knieschonend ist. Beide Wege führen uns nach 60 – 75 Minuten zur *Ferme Robert* (5). Von hier aus erreichen wir auf gutem Weg in weiteren 35 Minuten unserem Ausgangspunkt.

An- und Rückreise:

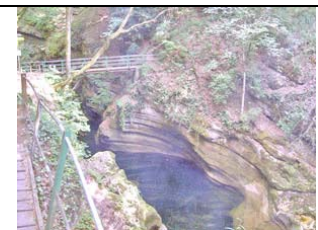
- Mit dem ÖV:
Via Neuenburg bis Noiraigue.
- Mit dem Auto:
Auf A5 bis Neuenburg und Ausfahrt Pontarlier folgen. Gute Kartenleser nehmen die Ausfahrt Boudry, um dem Stadtverkehr auszuweichen.



Alternative: Mit Wanderung durch die Areuse-Schlucht verbinden:

1. Tag: Boudry - Areuse-Schlucht - Ferme Robert
2. Tag: Ferme Robert - Creux du Van - Noiraigue

www.hrm-auer.ch/downloads/Areuse.pdf



Areuse Schlucht

Dies sind alle notwendigen Informationen für diese einzigartige Wandertour. Wenn Sie alles Wissen über die wertvolle Ressource Wissen erfahren möchten, laden wir Sie zu einem Besuch auf www.hrm-auer.ch/grundlagen.php ein.

